C9

Love Me, Hate Me

Von -Saika-

Kapitel 73:

Die Fahrstuhlscene endete zwar schon in Kapitel 71, aber egal...Wie fandet ihr sie? Ich hoffe sie hat euch auch viel Spaß beim lesen bereitet^^ Nun ist das GROÙE FINALE!!! Es zieht sich über mehrere Kapitel, aber es ist eben das Finale, das darf schon mal länger sein, oder? ;-)

Luri stand in der Zwischenzeit wartend an der Haustür. Als endlich eine Gestalt um die Ecke kam und Luri sie erkannte, war sie sprachlos und irgendwie geschockt. „Du?!“ Ehe Luri die Tür schließen konnte, zwängte sich die Person in die Wohnung und trat, als ob es selbstverständlich wäre, in das Wohnzimmer ein. „Hola, meine Amigos. Ich hoffe die Fiesta hat noch nicht ohne mich begonnen?“, fragte Mia wie ein kleines Unschuldslamm. „MIA! Verschwinde von hier!“, schrie ich. „Oh, Tai-chan! Wie schön dass du auch hier bist. Du warst gestern nicht gerade sehr nett zu mir, aber ich verzeih dir.“, sagte sie, „Ah, Black Rose. Du bist ja auch hier. Wieso bist du nicht an dein Handy gegangen? Ich hab versucht dich zu erreichen.“

Firestorm: „Mia! Geh bevor ich gewaltsam werden muss!“

Mia: „Qué? Wieso denn das? Ich habe dir doch gar nichts getan. Das ist aber nicht sehr simpático von dir.“

Firestorm: „Mir vielleicht nicht, aber Tai!“

Mia: „Ich habe Tai-chan nichts getan! Ich wollte ihm nur seine Wünsche erfüllen.“, sprach sie verführerisch.

Firestorm: „Er hat sich aber nie gewünscht, von dir belästigt zu werden!!!“

Tai: „Ich würde mir eher den Tod wünschen, als mit DIR zu schlafen!!!“

Luri-chan und Black Rose: „WAS?!“

Firestorm: „Jap, ihr habt richtig gehört. Sie ist gestern zu Tai gegangen und hat versucht mit ihm zu schlafen. Er musste sie erst mit Gewalt wegschupsen, ehe sie ihn in Ruhe gelassen hat. Sie hat mit den billigsten Mitteln versucht mit ihm zu schlafen und ihn an zu graben!“

Black Rose: „Mia, ist das wahr?!“

Luri-chan: „Armer Tai...“

Mia: „No. Ist es nicht, zumindest nicht ganz. Ich war zwar gestern bei ihm, aber ich wollte ihn nur...sagen wir einfach, ich wollte ihn etwas verwöhnen. Auf meine Art und Weise. Er hat so viel wegen dir durchmachen müssen, Black. Da wollte ich ihm etwas sehr Gutes und Erholendes gönnen, wenn du verstehst.“, deutete sie an.

Black Rose: „Wie konntest du nur! Er ist mein Freund!!!“

Mia: „Falsch, er WAR dein Freund. Du hast mit ihm Schluss gemacht. Schon vergessen?“

Black Rose: „Nein...Aber das hab ich nur getan, weil du mir einen Floh ins Ohr gesetzt hast! Du hast mich nur benutzt. Sag mir wieso du das getan hast? Was hattest du davon, das alles einzufädeln? Hattest du einfach nur Langeweile? Macht es dir Spaß andere Leute zu quälen?“

Mia: „No. Obwohl, ein bisschen macht es mir vielleicht Spaß Leute zu quälen und zu sehen, que traurig sie sind. Ich habe das nicht nur einfach aus Langeweile heraus getan.“

Black Rose: „Wieso dann? Ah, Moment... Jetzt verstehe ich. Du wolltest Tai!“

Mia: „Sí, wie klug du bist Black Rose. *hihi* Von so einem tollen und wunderschönen, süßen Chico kann ich doch nicht einfach die Finger lassen.“

Firestorm: „Hab ich´s doch gewusst! Du miese Puta!!!“

Mia: „Hey, so was sagt man nicht du Cabrón!“

Black Rose: „Hey, beleidige meine Freunde nicht!!!“

Mia: „Amigos? Pah! Sie haben dich alle fallen lassen. Du müsstest mir dankbar sein, dafür dass ich dein wahres Ich ans Tageslicht gebracht habe.“

Tai: „Nein, so ist sie nicht!“

Black Rose: „Tai...“

Gerührt darüber, dass ich mich für sie eingesetzt hatte, schwieg sie einen Moment und schaute mich mit einem traurigen, bedrückten und dennoch glücklichen, liebevollen Lächeln an.

Mia: „Ohh doch, genau so ist sie! Ihr habt es selbst gesehen. So Leute wie Black und ich es sind, brauchen keine Amigos. Wir können gut alleine überleben. Wir lieben es alles und jeden zu manipulieren und Intrigen zu spinnen. Und wir nehmen uns einfach, was wir wollen. Ohne Rücksicht auf Andere. Seht es endlich ein! Black und ich sind gleich!!!“

Tai: „NIEMALS!!!“